

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 44. Dienstag, den 21. Februar 1843.

Angekommene Fremde vom 18. Februar.

Hr. Kaufm. Koppe aus Berlin, Hr. Gutsh. v. Dbiezierski aus Suchorzewko, Frau Gutsh. v. Swizulska aus Koszuty, I. in der gold. Gans; Hr. Gutsh. v. Dtocki aus Pietrzykowo, Hr. Ober-Zoll-Inspr. Tscherski aus Strzalkowo, Hr. Kaufm. Lüderitz aus Berlin, I. in der Hôtel de Rome; Hr. Bürgerm. und Distrikts-Commiss. Schmidt aus Schoden, Hr. Wirthsch.-Inspr. Ramlo aus Drzanek, I. in der Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsh. Graf Lubinski aus Czestobdzic, v. Stablewski aus Schlachcino, v. Baranowski aus Marszewo und Klinki aus Rogocin, I. in der Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Mielecki aus Zaborowo, v. Mielecki aus Gogolewo, v. Zielinski aus Jaroslawiec und v. Koscielski aus Karenzyn, I. in der Bazar; die Herren Kaufm. Hessel aus Schwerin a/W. und Jacobinski aus Gnesen, I. in der Eichkranz; Hr. Gutsh. v. Szeraszewski aus Lulin, I. in der Hôtel de Paris; die Herren Gutsh. v. Wasielewski aus Grzymiskawice, Niechrebecki aus Zebowo, v. Stalkowski aus Warschau und Smilkowski aus Siedmiorogowo, I. in der schwarzen Adler; Hr. Gutsh. v. Zwardowski aus Sietuszyn, I. in der Hôtel de Bavière; Hr. Oberförster Storch aus Winnagóra, Hr. Kaufm. Noak aus Rafwik, I. in der Hôtel de Pologne.

Vom 19. Februar.

Herr Land- und Stadtger.-Direktor Willmann aus Alssa, I. in der goldenen Gans; die Hrn. Gutsh. Graf Potworowski aus Deutsch-Presse, Graf v. Kwilecki aus Kobelnik und v. Zoltowski aus Kasnowo, Hr. Kaufm. Bauer aus Frankfurt a/D., I. in der Hôtel de Vienne; Hr. Pächter Schauff aus Lesniewo, Hr. Posthalter Wandtke aus Inowraclaw, Hr. Dekonomie-Commiss. Krippendorf aus Gnesen, Hr. Gutsh. Fallier aus Schroble, I. in der Hôtel de Berlin; Hr. Gutsh. v. Koszutski aus Wargowo, Hr. Apotheker Kahler aus Ologau, Hr. Kaufmann Krauschle aus

Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Land- und Stadtger. Rath Eckardt und die Hrn. Reg.-Kondukt. Heppner u. Hübner u. Hr. Apotheker Rehsfeld aus Trzemeszno, Hr. Pächter Schauff aus Lesniewo, Hr. Gutsb. Lesko aus Kiaczyn, l. im Hôtel de Dresde; die Gutsb.-Frauen Gräfin Kwilecka aus Kobelnik und v. Potworowska aus Przysiefa, die Hrn. Gutsb. v. Jaraczewski aus Ruchoczyn und Alexander aus Neustadt a/W., Hr. Landrath v. Dembinski aus Kospentek, Hr. Kaufm. Chroczyński aus Gnesen, l. im Eichkranz; Hr. Privat.-Sekr. Lottner aus Krotoschin, l. in den drei Lilien; Hr. Gutsb. v. Kaminski aus Przyfanki, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Jeromski aus Grodzysko, die Hrn. Pächter Harmel aus Niedom und Klutowski aus Zakrzewo, Hr. Wirthsch.-Jusp. Greinert aus Zalesie, Hr. Wollsortirer Schwarzbürger aus Berlin, l. im Hôtel de Pologne; die Herren Gutsb. Salfowski aus Dypatowek und v. Meymann aus Skrzynki, l. im Hôtel de Paris; Hr. Probst Nowacki aus Wialczyn, l. im Hôtel de Cracovie; die Hrn. Gutsb. v. Blosizewski aus Smogorzewo, Wesolowski aus Bieliski, v. Suchorzewski aus Wszemborz und v. Blosizewski aus Przeclaw, Hr. Pächter Kozlowski aus Neudorf, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Pächter Gustav aus Kopaszewo, Hr. Gutsb. Stoskowski aus Polen, Hr. Bürgermeister Heinke aus Krzywiz, Hr. Bürger Tyrakowski aus Ubeltau, l. in den drei Sternen; Hr. Korporations-Vorsteher Brodmann und Hr. Brennerei-Pächter Laß aus Schweden, die Herren Kaufl. Berger aus Mitoßlaw und Edwinstohn aus Rozasen, l. im Eichborn.

1) Der Kaufmann Marcus Wogrowitz hier selbst und die unperhehlichte Rosalie Peiser, haben mittelst Ehevertrages vom 20. und 21. December 1842 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 19. Januar 1843.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszemu do wiadomości publicznej, że Marcus Wogrowitz kupiec w miejscu i Rosalia Peiser panna, kontraktem przedślubnym z dnia 20. i 21. Grudnia 1842 wspólnosc majątku i dorobku wyłaczyli.

Poznań, dnia 19. Stycznia 1843.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Steckbrief. Alle resp. Militair- und Civil-Beehörden werden hiermit dienstergebenst ersucht, auf den wegen Unterschlagung und Erpressung, so wie wegen Ausstellung falscher Urteste zu achtmonatlichen Einstellung in eine Straffektion verurtheilten ehemaligen Exekutor Carl Zilsen, dessen jetziger Aufenthalt nicht ermittelt werden kann, vigiliren, ihn im Betretungsfalle arretiren und hierher transportiren zu lassen. Eine genaue Personbeschreibung des zc. Zilsen kann, da der-

selbe hier nicht verhaftet gewesen, nicht beigefügt, sondern nur bemerkt werden, daß der ic. Tilsen am 1. November 1806 zu Graudenz, wo sein Vater Kreisarzt war, geboren ist. Er ist 5 Fuß 3 Zoll groß, hat vom 1. Juni 1828 bis 11ten September 1830 im 4ten Infanterie-Regimente gedient, ist am 1. Juni 1833 zum 1sten Aufgebot der Landwehr übergegangen; hat hiernächst als Amtsdienner in Neuenburg und Briesen, im Jahre 1840 als Stadtwachtmeister in Barezyn, Großherzogthum Posen fungirt, hiernächst sich als Militär-Sträfling auf der Festung Graudenz befunden, und dann abwechselnd im Jahre 1841 in Tuchel, Koronowo, Podwig, Kreis Gnesen, und angeblich auch in Erin, Lobens und in Dulsig, Kreises Schwetz aufgehalten. Culm, den 3. Februar 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

3) **Publikandum.** Im Auftrage des hiesigen königlichen Land- u. Stadtgerichts werde ich in termino den 8. März 1843 Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage in loco Chwalkowo bei Xions, den Nachlaß des Lucas von Wolkowicz, bestehend aus Pferden, Kühen, Schweinen, Federvieh, Meubles, Betten, Glas, Herren- und Damen-Garderobe, Tischzeug, Spiegel, Uhr, Haus-, Küchen- und Wirthschaftsgeräthschaften, Wagen und einem Fortepiano, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preussischem Courant verkaufen.

Schrimm, den 14. Februar 1843. Der Auktions-Commissarius Glogier.

4) **Große Nachlaß-Auktion.** Donnerstag den 23ten, Freitag den 24. Februar Vormittags von 9½ bis Mittag 2 Uhr, alsdann Mittwoch den 8ten, Donnerstag den 9ten, Freitag den 10ten März Vormittags von 10 — 1 und Nachmittags von 3 — 5 Uhr soll im Saale des Erzbischöflichen Palais der verbliebene Nachlaß des Herrn Erzbischofs von Gnesen und Posen, bestehend in Juwelen, Kleinodien, Gold- und Silbergeschirr, Porzellan, Gläsern, Zinn, Kupfer, Metall, Messing, Blech und Eisen, Tischwäsche, Möbeln und Hausgeräthe von verschiedenen Holzarten, Wagen und Geschir, wobei ein großer gelblakirter Staatswagen, verschiedene Weine, als: Champagner, Ungar-, Roth-, Rhein- und Moselwein, auch Meth und Essig, nebst mehreren Gemälden und Kupferstichen, so wie auch verschiedene andere Gegenstände an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich verkauft werden.

U n s c h ü ß,
Hauptm. a. D. und Königl. Aukt.-Commissarius.

5) Markt 62 ist der große neu eingerichtete Straßen-Keller und einige Wohnungen zu vermietthen. Näheres bei Wolfssohn im Eichkranz.

6) Auf allgemeines Verlangen wird das große Wachsfiguren-Kabinet im Hôtel de Saxe erste Etage noch bis Donnerstag als den 23. d. M. gezeigt und dann unwiderruflich geschlossen werden. Eintrittspreis d. P. 2½ sgr. Auch statte ich für den mir gütigst zu Theil gewordenen Zuspruch meinen innigsten Dank ab und bitte um ferneres Wohlwollen. Posen, den 20. Februar 1843. F. P. Trasa.

7) Das von meinem sel. Vatten hinterlassene Wein-Lager, bestehend hauptsächlich aus guten abgelegenen Ober-Ungarweinen (dabei eine bedeutende Parthie 1841er, der sich bekanntlich in seiner Güte auszeichnet), beabsichtige ich, möglichst bald auszuverkaufen. Zu dem Ende habe ich die Preise aller Sorten so bedeutend herabgesetzt, daß selbst bei direkten Beziehungen Niemand einen Vortheil dagegen erreichen wird, und sehe also einem erwünschten Erfolge dieser meiner ergebener Anzeige entgegen. Posen, den 20. Febr. 1843. Anna Sypniowska.

8) Champagner. Eine große Parthie besten moussirenden Champagner aus Rheims, Châlons und Spornay, in Kisten zu 50 und 60 Bouteillen, verkauft zu sehr billigen Preisen: D. L. Lubenau Wwe. & Sohn in Posen, Breitestraße No. 121.

8) Auf einer der schönsten und belebtesten Straßen hiesiger Stadt ist ein Grundstück, bestehend aus einem Hintergebäude nebst Wagenremise, großem Bauplatze nach der Straßenfronte, Gartenland und geräumigem Hofe, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Bronkerstraße No. 2. W. Peholdt. — Posen, den 18. Februar 1843.

10) Ich sage denjenigen Allen, die meine verstorbene Frau den 16ten d. Mts. Nachmittag um 3 Uhr nach ihrer Ruhestätte begleitet haben, meinen innigsten und aufrichtigsten Dank. — Posen, den 17. Februar 1843.

Stolz, Gensdarm in der Königl. 5ten Gensd.-Brigade.

11) Od 20. b. m. do 5. Marca b. r. będą bez przerwy u siebie w Ludomach oczekiwał tych, którzy będą łaskawi mnie, lub owczarnią moją odwiedzić.
Ignacy Lipski.
